Krieg und Sensationalismus

Was wir in diesen Tagen erleben, irritiert mich sehr.
Da findet eine kriegerische Auseinandersetzung im Iran statt und die Medien stürzen sich bis ins Detail auf die Berichterstattung über diesen Krisenherd.
So, als gäbe es den vierjährigen Ukraine-Krieg nicht mehr.
Für Putin ein gefundenes Fressen, denn nun kann er weiter gegen die Ukraine wüten und sich schon fast sicher sein, dass ‚alle Augen der Welt' auf den Konflikt im Iran gerichtet ist.

Das finde ich sehr befremdlich, denn das Leid, die Not, der russische Terror und der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter.
Wir werden sehen, wie sehr Putin und sein mörderisches Regime diese Zeit für sich genutzt hat, um auf diese ‚Gunst der Stunde', den abgewandten Augen vom Kriegstreiben in der Ukraine für seine mörderischen Umtriebe weiter zu nutzen.

---

tod.bewusst.sein

tod.bewusst.sein

---

1. Fastensonntag – A – 2026

Über drei Arten von Versuchungen – Gedanken zur Fastenzeit 2026

HEUTE Priester sein …

Heute Priester zu sein,
bedeutet, in einer Wirklichkeit zu stehen,
die sich tiefgreifend verändert hat.

Österl. Bußzeit und Ramadan

Heute: Beginn der österlichen Bußzeit und des Ramadan!
– Segensreicher Zufall?

13.02.2026

Immer wieder: pacing lernen!